



# Kirgisien

## BIKEABENTEUER IM FREUNDLICHEN GEBIRGSLAND

*Kirgisien ist ein beeindruckendes Gebirgsland und bietet seinen Besuchern vor allem eine unverfälschte, einzigartige Landschaft fernab von jedem Massentourismus und eine gastfreundliche Bevölkerung mit nomadischen Traditionen. Das Bergmassiv des Tien-Schan (genannt Himmelsgebirge) nimmt fast 90 Prozent der Gesamtfläche ein. Der höchste Berg in Kirgistan heisst Pik Pobedy (7439 m). Selbst in der sympathischen Hauptstadt Bishkek sind die Berge bei guter Sicht zu sehen. Die zahlreichen Pärke spenden im Sommer Schatten und geben der Stadt ein freundliches Flair. Der Issyk-Kul-See ist der zweitgrösste Bergsee der Welt und lädt mit seinem klaren, leicht salzigen Wasser zum Baden ein. Kirgistan ist Treffpunkt verschiedener Nomadenvölker mit reicher Tradition. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, in freier Natur in einem Jurtencamp zu übernachten, umgeben von Hühnern, Yaks und Pferden. Der Besuch der mystischen Karawanserei von Tash Rabat lässt uns in vergangene Zeiten eintauchen. Kirgisische Frauen sind berühmt für ihre verschiedenen Handarbeiten aus selbst gewalktem Filz. Während den Übernachtungen bei einheimischen Familien gewinnen wir Einblick in das einfache Leben der Kirgisen und können mit etwas sprachlichem Geschick interessante Kontakte knüpfen.*

## HIGHLIGHTS

- *Eindrückliches Tal des Naryn-Flusses*
- *Gastfreundliche Jurtencamps*



KONDITION



TECHNIK

## TERMINE

**18.07.20 - 02.08.20**

Eveline Durrer

KIR-1/20 Preis auf Anfrage

● freie Plätze



### Individualreise

Lokale englischsprachige Reiseleitung

bei 2 Personen ab CHF 4790

bei 4 Personen ab CHF 3590

bei 6 Personen ab CHF 3190

+ Flugpreis ab CHF 1000

● freie Plätze

- *Mystische Karawanserei in Tash Rabat*
- *Abenteuerliche Nomadenwege*
- *Mächtiger Issyk-Kul-See*

### 1. Tag: Flug Zürich - Bishkek

Am Vormittag treffen wir uns am Flughafen Zürich. Wir fliegen via Istanbul nach Bishkek, Hauptstadt von Kirgisien.

### 2. Tag: Ankunft frühmorgens in Bishkek

Am frühen Morgen kommen wir in Bishkek an und werden zum Hotel gebracht, wo wir uns frisch machen und etwas ausruhen können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und Geldwechsel, gehen wir den Nachmittag ruhig an.

*Bikestrecke: 25 km*

*Übernachtung: Hotel in Bishkek*

### 3. Tag: Transfer zum Tuyu-Ashuu-Pass und Start des Bikeabenteuers

Im Truck fahren wir von Bishkek zum 3586 Meter hohen Tuyu-Ashuu-Pass, einer grünen Hochfläche, von der wir einen herrlichen Blick auf das Suusamyr Tal haben. Nach der Tunneldurchfahrt, auf 3000 m starten wir unsere Biketour mit einem Downhill zum Zusammenfluss des Suusamyr und des West-Karakol-Flusses. Wir folgen dem Flusslauf des Kokomeren und zelten idyllisch am Wasser.

*Transfer: Truck 4 h*

*Bikestrecke: 55 km*

*Übernachtung: Zeltcamp*

### 4. Tag: Entlang des Kokomeren-Flusses nach Chaek

Der Fluss schlängelt sich durch eine schroffe, wilde Schlucht. Die rot-grüne Landschaft wird rauer; sie ist felsig und abwechslungsreich. Wer schon einmal im Himalaya war, erkennt die Ähnlichkeit zu Ladakh. Schliesslich erreichen wir das kleine Dorf Chaek, das grösste von mehreren kleinen Dörfern im landwirtschaftlich genutzten Tal und wohnen bei einer einheimischen Familie.

*Bikestrecke: 60 km, 300 Hm*

*Übernachtung: bei einer einheimischen Familie*

### 5. Tag: Fahrt in die Kara-Keche-Schlucht

Kurz nach dem Dorf verlassen wir die Teerstrasse und beginnen den Aufstieg zur wild romantischen Kara-Keche-Schlucht. Wir folgen dem Tal bis wir die Hochebene erreichen, von der aus wir den Eingang der Schlucht sehen. Wir folgen dem Fluss und gelangen in unser Zeltlager, das leicht erhöht auf einer Wiese liegt und uns eine herrliche Aussicht bietet. Am kleinen Bach können wir uns erfrischen. Am späteren Nachmittag bleibt noch genügend Zeit um die gebirgige Umgebung zu Fuss zu erkunden. Mit etwas Glück sehen wir Murmeltiere und

## REISEINFO

### Teilnehmerzahl:

- 10-13 Personen
- Individualreise ab 2 Personen

### Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Reisebeginn

### Anforderungen & Strecke:

Der Schwierigkeitsgrad dieser Reise ist wetterabhängig: Die steinigen Strassen sind in der Regel gut befahrbar mit einigen steilen Anstiegen. Nach ausgiebigen Regenfällen sind ausgewaschene Stellen möglich, welche Vorsicht erfordern. Da auch die Bike und Bus-Distanzen witterungsabhängig sind, können die Kilometer und Zeitangaben vom ausgeschriebenen Programm abweichen.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 550 km mit ca. 7000 Hm in 10 Bike-Etappen. Ca. 90 % auf Naturstrassen und 10 % auf asphaltierten Strassen, verkehrsarmen Strassen.

### Ideale Reisezeit:

Juni bis September

treffen vielleicht sogar auf einen Wolf.

*Bikestrecke: 33 km, 800 Hm*

*Übernachtung: Zeltcamp*

## **6. Tag: Über den Kara-Keche-Pass zum Son-Kul-See**

Heute erwartet uns ein steiler Aufstieg auf den Kara-Keche-Pass auf 3364 m. Die schönen Panoramen auf Berge, Jurten, Pferde- und Schafherden belohnen uns für unsere Mühe. Die Kinder am Strassenrand fordern uns auf, ihre Jurte zu besuchen und laden uns ein die vergorene Stutenmilch zu kosten. Über eine Senke gelangen wir zum Son-Kul-See, an dessen Ufer wir zum ersten Mal in einem Jurtencamp auf 3030 m übernachten. Wir geniessen das gastliche Camp und die Nähe zum See.

*Bikestrecke: 50 km, 1050 Hm*

*Übernachtung: Jurtencamp*

## **7. Tag: Moldo-Ashuu-Pass und weiter zum Fluss Naryn**

Wir lassen den Son-Kul-See zurück und nehmen den Aufstieg auf den 3250 Meter hohen Moldo-Ashuu-Pass in Angriff. Mit etwas Glück, werden wir mit einer Weitsicht auf die wilde Natur belohnt. Die lange Abfahrt führt uns in zahlreichen Serpentinaen hinunter zum Naryn, dem wasserreichsten Fluss des Landes. Dort nimmt uns unser Begleitfahrzeug auf und fährt uns an den Fuss des Beurailu-Passes, wo wir unser Zeltlager aufschlagen. Bevor wir unser Zeltlager erreichen, haben wir Zeit in der Stadt Beatov einzukaufen.

*Bikestrecke: 58 km, 250 Hm*

*Transfer: Truck 2 h*

*Übernachtung: Zeltcamp*

## **8. Tag: Königsetappe zum legendären Tash Rabat**

Heute überqueren wir zwei Pässe. Zuerst den 3350 Meter hohen Beurailu-Pass, von dessen höchstem Punkt wir einen atemberaubenden Blick auf das Tal des Naryn-Flusses haben. Dann folgt die Abfahrt ins Flussdelta auf 2800 m, anschliessend der Aufstieg auf den Kulak-Ashuu-Pass auf knapp 3400 m. Wir erreichen gegen Abend das malerische Tash Rabat, das nur 15 km von einer Route der Seidenstrasse entfernt liegt und quartieren uns im Jurtencamp auf 3060 m ein. Die Karawanserei ist in Sichtweite.

*Bikestrecke: 70 km, 1800 Hm*

*Übernachtung: Jurtencamp*

## **9. Tag: Besuch der Karawanserei von Tash Rabat, Weiterfahrt nach Naryn**

Heute lassen wir es gemütlich angehen. Zu Fuss besuchen wir die mystische Karawanserei, die von Bergen umgeben ist. Wir haben freie Zeit zum Ausruhen, Wandern oder fakultativ zum Reiten. Nach dem Mittagessen im Jurtencamp bringt uns der Truck ins 135 km entfernte Naryn. In Naryn angekommen, besuchen wir per Bike die blaue Moschee.

*Transfer: Truck 135 km, 3 h*

*Übernachtung: bei einer einheimischen Familie*

## **10. Tag: Dem Naryn-Fluss folgend ins Kichi-Naryn Tal**

Viele kleine Dörfer, sanft hügelige grüne Landschaften, bunte Blumenwiesen und klare Luft sind unsere Begleiter auf dem Weg ins Kichi-Naryn Tal. Die zahlreichen Bergfichten verschönern die Landschaft. Wir folgen dem Kichi-Naryn-Fluss in stetem Auf und Ab und zelten idyllisch am Flussufer.

*Bikestrecke: 60 km, 900 Hm*  
*Übernachtung: Zeltcamp*

### **11. Tag: Kichi-Naryn-Tal und Balgart-Fluss**

Wir biken weiter durch das Tal und erreichen den Balgart-Fluss. Die Landschaft wird karger und gleicht allmählich einer Steppe. Wir nähern uns den Bergen. Auf 2700 m schlagen wir erneut unser Zeltlager auf.

*Bikestrecke: 32 km, 530 Hm*  
*Übernachtung: Zeltcamp*

### **12. Tag: Unterwegs Richtung Tosor-Pass**

Die steinige Schotterstrasse wird nun anspruchsvoller und steigt an. Wir durchqueren zahlreiche kleine Bäche, die vereinzelt Schiebepartien mit sich bringen. Wir zelten nochmals am Fusse der imposanten Bergwelt auf 3333 m.

*Bikestrecke: 61 km, 880 Hm*  
*Übernachtung: Zeltcamp*

### **13. Tag: Über den Tosor-Pass nach Tosor**

Auf alten Nomadenstrassen überqueren wir den 3876 m hohen Tosor-Pass. Die Strasse ist anspruchsvoll und erfordert Ausdauer und Konzentration. Der anschliessende Downhill hat es in sich, auf den nächsten 40 km vernichten wir 2200 Hm bis ins Tal. Während der Abfahrt haben wir einen ersten Blick auf den riesigen Issyk-Kul-See, der wie ein Meer vor uns liegt. Der Issyk-Kul-See ist der zweitgrösste Bergsee der Welt, er wird nur vom Titicaca See übertroffen. Wegen den unterirdischen Thermalquellen und dem leicht salzhaltigen Wasser friert der See nie zu. Am Südufer in Tosor, das noch vorwiegend sowjetisch geprägt ist, erwartet uns ein mildes Klima mit riesigen Aprikosen Plantagen – der herrliche Issyk-Kul-See lädt zum Baden ein.

*Bikestrecke: 50 km, 650 Hm*  
*Übernachtung: Jurtencamp*

### **14. Tag: Rückfahrt nach Bishkek**

Nach dem Frühstück verlassen wir Tosor in Richtung Bishkek. Unterwegs machen wir einen Halt an einem schönen Plätzchen und geniessen ein Bad im warmen Issyk-Kul-See. Anschliessend geht die Fahrt bis nach Tokmok. Nach dem Mittagessen dort bringt uns der Truck zurück nach Bishkek, wo wir am Abend im Hotel ankommen. Damit wir uns am nächsten Tag voll auf die Stadtbesichtigung und das Einkaufen der Souvenirs konzentrieren können, werden wir noch vor dem Abendessen unsere Bikes verpacken.

*Transfer: Truck 5 h*  
*Übernachtung: Hotel in Bishkek*

### **15. Tag: Stadtrundgang in Bishkek**

Ein lokaler Reiseleiter zeigt uns die schönsten Winkel der Stadt, wie den Oak-Park, das Nationalmuseum und den Hauptplatz. Am lebhaften Osh-Markt können wir Souvenirs einkaufen und nach Herzenslust bummeln und staunen. Während dem Abschiedessen schauen wir einer Folklore-Show zu.

*Übernachtung: Hotel in Bishkek*

## **16. Tag: Rückflug Bishkek - Zürich**

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Während dem Rückflug lassen wir die vielen Eindrücke nochmals Revue passieren und treffen am späten Vormittag desselben Tages in Zürich ein.

### **Gut zu wissen**

Die Berge Kirgisiens sind hervorragend für ein anspruchsvolles Bike-Erlebnis geeignet. Teils auf asphaltierten Strassen, überwiegend aber auf Gebirgs-Pisten geht es durch ein faszinierendes Land, das auf relativ kleiner Fläche eine sehr vielfältige Natur und unterschiedliche Vegetationszonen bietet. Die Begleitung durch ein Fahrzeug und der Transport der kompletten Ausrüstung und des Gepäcks erleichtert die zum Teil anstrengenden Etappen und sorgt für Komfort und Sicherheit.

Da wir in sehr abgelegenen Gegenden unterwegs sind, ist es unerlässlich, vorsichtig zu sein und unnötige Risiken zu vermeiden. Ein Arzt muss ev. weite Wege zurücklegen.

### **Bikes**

Auf dieser Reise nimmt jeder Teilnehmer sein eigenes und gut gewartetes Mountainbike mit. Die Biketransportkosten sind im Reisepreis inbegriffen. Ein vollgefedertes Bike ist sehr empfehlenswert.

### **Übernachtungen**

Während der Reise übernachten wir dreimal in Jurten und bei lokalen Familien und geniessen 6 Übernachtungen im Einzelzelt, ein warmer Schlafsack ist empfehlenswert. Die Jurten sind einfach eingerichtet. Sie verfügen über Strom (während mehrerer Stunden, Generatorbetrieb) und ev. einen Ofen, der bei Kälte eingeheizt werden kann, ein beheiztes Häuschen (Sauna) wo man sich waschen kann, Bettwäsche und Kissen sind vorhanden. Die Familienunterkünfte (einfache Verhältnisse) verfügen über Strom, Dusche mit warmem Wasser, Bettwäsche und Kissen. Eine Heizung ist nicht überall vorhanden. Die Belegung in den Jurten und bei den Familien ist 2-4 Personen.

### **Mahlzeiten**

Wir werden mit guten, bekömmlichen Mahlzeiten verpflegt. Auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten (viel frisches Gemüse, Kartoffeln, Pasta, Reis).

## **KARTE**



## LEISTUNGEN

### GRUPPENREISE

#### Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich-Bishkek-Zürich
- Flugtaxen & Treibstoffzuschläge
- Transport des eigenen Bikes
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- 4 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen bei lokalen Familien (einfache Verhältnisse)
- 3 Übernachtungen in Jurten
- 6 Übernachtungen im **Einzelzelt**
- **Vollpension auf der ganzen Reise**
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale, englischsprachige Reiseleitung
- deutschsprachige Bike Adventure Tours-Reiseleitung

#### Nicht inbegriffen:

- Getränke
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.1](#))
- evtl. Kleingruppenzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.2](#))

#### Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag (nur Zelt und Hotel) CHF 190.-

#### Einzelzimmerzuschlag

Wir bemühen uns, für alle Gäste einen Zimmerpartner zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei bat-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer,

## INDIVIDUALREISE

### Im Preis inbegriffen:

- 4 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen bei lokalen Familien (einfache Verhältnisse)
- 3 Übernachtungen in Jurten
- 6 Übernachtungen im **Einzelzelt**
- **Vollpension auf der ganzen Reise**
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale englischsprachige Reiseleitung

### Nicht inbegriffen:

- An-/Rückreise nach/ab Bishkek
- Transport des eigenen Bikes (Flug)
- Getränke
- Trinkgelder für Reiseleitung und Fahrer (Total ca. CHF 350.- pro Individualreisegruppe)
- oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung

### Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa-Bishkek-Europa, Flugpreis ab CHF 800.-
- Transport des eigenen Bikes, ab CHF 200.-
- Einzelzimmerzuschlag (nur im Zelt und in Hotels möglich) ab CHF 190.-

### Ideale Reisezeit:

Juni bis September

### Hinweise

Das Reiseprogramm und die Reiseinformationen weichen nicht von der Gruppenreise ab.